

Protokoll der Ortsveranstaltung Wolfenhausen

Zeit:	23.03.2015, 17:00 bis 19:15 Uhr		
Ort:	Bürgerhaus Wolfenhausen		
Anlass:	Ortsbegehung mit den Bürger/innen und anschließende Arbeits- und Diskussionsrunde		
Teilnehmer:	Ca. 40 Bürger/innen aus Wolfenhausen		
	Herr Jung (Ortsrundgang)		Stellv. Bürgermeister
	Herr Dr. Holzhäuser		Ortsvorsteher
	Frau Walkenbach und Frau Rosbach		Bischoff & Partner
	Frau Mackauer-Brühl		Amt f. den ländlichen Raum

1. Ortsbegehung

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Ortsvorsteher, Herrn Dr. Holzhäuser, wurde gemeinsam mit rund 40 Bürger/innen der Ortsteil Wolfenhausen begangen. Start war am Bürgerhaus, an das eine Gaststätte mit Kegelbahn angeschlossen ist und das sich einer regen Nutzung erfreut.

Ein wichtiges Anliegen der Dorfbewohner/innen ist der Ausbau der Kinderbetreuung, die erst seit kurzem an zwei Tagen in der Woche auch eine Nachmittagsbetreuung anbietet. Das kann aber noch nicht ausreichen, erklärt ein junger Vater während des Rundgangs, wir brauchen das am besten die ganze Woche hindurch.

Ein weiteres Thema ergab sich während des Rundgangs im Hinblick auf die ärztliche zahnärztliche Versorgung, die in Wolfenhausen noch als gut zu bezeichnen ist. Doch was wird wenn Dr. Holzhäuser in den Ruhestand geht, fragen sich manche Bürger/innen. Ein Taxi nach Weilmünster zur nächsten Arztpraxis würde hin und zurück rund 50 Euro kosten, berichtete ein Teilnehmer.

Eine Herzensangelegenheit ist der Erhalt und die Modernisierung des Schwimmbades, das einen wichtigen Bestandteil für die Attraktivität des Ortes bildet, berichtet der Ortsvorsteher. Die Technik ist aus den 70er Jahren und das Schwimmbecken hat eine gewisse Schiefelage bekommen, es ist nach einer Seite hin abgerutscht. Das Schwimmbad wird oft und gerne auch von Bewohnern anderer Ortsteile genutzt, besonders von den Leuten aus Laubuseschbach.

Im Gegenzug nutzen die Wolfenhäuser gerne den Supermarkt in Laubuseschbach. Ein Fuß- und Radweg dahin wäre ein weiterer Wunsch, der beiden Ortsteilen Vorteile brächte.

Ein Brennpunkt ist der Leerstand im Ort, besonders in der Hellstraße, der in den letzten Jahren stark zugenommen hat und der noch weiter anwachsen wird, befürchten die Teilnehmer/innen. Der Autoverkehr und der damit verbundene Lärm in der Bornbachstraße ist ebenfalls für Einige ein Ärgernis. Schön wäre es, diese Wünsche in einem städtebaulichen Gesamtkonzept zu berücksichtigen und miteinander zu vereinbaren.

2. Treffen im Dorfgemeinschaftshaus / Erläuterung des Verfahrens zum Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK)

Frau Walkenbach stellte das Vorgehen im IKEK-Verfahren „Schritt für Schritt“ vor und erläuterte die weitere Tagesordnung. Ziel des Abends ist eine Analyse der Stärken und Schwächen des Ortsteils, die Sammlung von Projektideen und die Bildung einer

Ortsvertretung in der zukünftigen IKEK-Gruppe (IKEK-Forum). Auch die Auswertung der Kartenabfrage zu spontanen Ideen und Erwartungen aus der Auftaktveranstaltung, wurde kurz vorgestellt.

3. Stärken und Schwächen-Analyse

Die Stärken und Schwächen wurden mittels Kartenabfrage erarbeitet (teilweise gab es Mehrfachnennungen). Das Ergebnis wurde von den Moderatorinnen präsentiert und mit den Teilnehmern diskutiert. Große Einigkeit herrscht zum Thema Schwimmbad, das die Wolfenhäuser unter allen Umständen (auch zum Nutzen der Gesamtgemeinde) erhalten wollen.

Thema	Stärken	Schwächen
Dorfgemeinschaft		
Bürgerschaftliches Engagement	Intaktes Vereinsleben - Mehrfachnennung	Sportvereinsangebot einseitig (Fußball, und dann?)
		Integration von neuen Bürgern verbesserungswürdig
		Zusammenhalt im Ort nicht sehr hoch - Mehrfachnennung
Demografischer Wandel		
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand		Keine Attraktivität für Neubürger (fehlende Bauplätze)
	Erhaltenswerte historische Bausubstanz - Mehrfachnennung	Leerstände im Ortskern (planieren oder sanieren) - Mehrfachnennung
Soziale Infrastruktur	Jugendbetreuung im Sportverein (60 Kinder) und freiwillige Feuerwehr - Mehrfachnennung	Sanitäreanlagen im Feuerwehrhaus
	ärztliche Versorgung, Gesundheitsinfrastruktur - Mehrfachnennung	Ärztliche Versorgung in Gefahr
	Kindergarten – Mehrfachnennung	Kinderbetreuung am Nachmittag fehlt
	Nahe Grundschule	
	Bürgerhaus als gut genutzte Begegnungsstätte	Bestuhlung im DGH mangelhaft - Mehrfachnennung
	Spielplatz mit Rutsche	Kein Ort zum Ausleihen von Büchern oder Spielzeug
		Fehlender EDV-Kurs und EDV-Raum für Senioren
		Angebote, Jugendraum und Platz (Grillplatz, Skater) für Jugendliche

Thema	Stärken	Schwächen
		fehlen - Mehrfachnennung
		Veranstaltungsräume für Vereine fehlen
		Möglichkeiten zum Treffen für alle Generationen fehlen
		Fehlender Seniorentag
		Fertigstellung Friedhof steht aus, Ruhebänke bei Neugestaltung fehlen - Mehrfachnennung
		Gefährliche Treppen am Friedhof
Wirtschaft		
	Vorhandene Geschäfte (Metzger, Bäcker, Apotheke)	Fehlende Einkaufsmöglichkeiten und Nahversorgung - Mehrfachnennung
		Kein Geldautomat
		Fehlendes Gewerbe (Arbeitsplätze)
Verkehr		
Verkehr		Tempo 30-Begrenzung Ortsstraße fehlt - Mehrfachnennung
		Unterspülte Sickerkästen und Straßen (z.B. Auf der Lück zw. Hausnr. 15 u. 17) - Mehrfachnennung
		Busanbindung am Nachmittag mangelhaft, ÖPNV verbesserungswürdig, Anbindung an Rhein-Main-Gebiet schlecht - Mehrfachnennung
		Gefährliche Kreuzung am Ortsausgang (Laubuseschbach)
		Verkehrsanbindung nach Laubuseschbach (Rad- und Fußweg) – Mehrfachnennung
		Keine Radwege (familienunfreundlich) - Mehrfachnennung
		Anschluss Weg Nahkauf (LE)
Natur und Landschaft, Freizeit		
Natur	Landschaftlich schöne Umgebung	
Freizeit	Schwimmbad (muss erhalten)	Sanierungsstau im Schwimmbad

Thema	Stärken	Schwächen
	werden) – viele Mehrfachnennungen	
	Schöne Sportanlagen	

4. Erste Ideen und Projekte

Aus den Schwächen ergaben sich erste Hinweise für zukünftige Projekte und Maßnahmen. So zeichnet sich unter anderem auch hier der große Wunsch ab, das Schwimmbad zu sanieren und den techn. Standard zu verbessern. Aber auch Ideen wie die einer Leistungstauschbörse und der Bedarf nach Jugend- und Seniorenangeboten kam zur Sprache.

Thema	Projektideen
Städtebauliche Entwicklung	Städtebauliches Gesamtkonzept
	Abrissfähige Häuser zum Parkplatz für Nachbarn umgestalten
	Umwandlung Haus Blumenweg 2 in Stellplätze für Kirchenbesucher und Anwohner – Feuerwehzufahrt
Bürgerschaftliches Engagement	Ehrenamtliche Sanierung der Umkleiden im Schwimmbad
	Ausbau der Vereinsunterstützung
	Einrichtung eines Tauschrings / Tauschbörse zu Verbindung von Jung und Alt als organisierte Nachbarschaftshilfe
Soziale Infrastruktur	Mittagstisch oder Kaffeetreff für Senioren
	Neues Mobiliar im DGH
	Begegnungsstätte für Alt und Jung mit Essensangebot
	Bereitstellung eines Senioren-EDV-Raums
	Bereitstellung eines Jugendraums / Kindertreff, evtl. mit Sozialarbeiter - Mehrfachnennung
	Ein Ort für alle zum Kreativ sein
	Platz für Kinder zum Roller-, Dreirad-, Inliner- fahren
	Neue Schaukel im Kindergarten
	Karussell auf dem Spielplatz - Mehrfachnennung
Verkehr	Rad- und Fußweg nach Laubuseschbach - Mehrfachnennung
	Gemeindebus (schon lange gefordert)
	Defekte Straßen und Sickerkästen sanieren
Freizeit	Umbau Schwimmbad in Naturpool / Schwimmteich
	Schwimmbad sanieren und zukunftsfähig gestalten – Mehrfachnennung

Thema	Projektideen
	Photovoltaikanlage für Schwimmbadwassererwärmung

5. IKEK-Forum

Es wurde besprochen, wer sich als Vertreter des Ortsteils Wolfenhausen am IKEK-Verfahren beteiligt und im IKEK-Forum, das sich aus den Vertretern aller Ortsteile zusammensetzt, mitarbeitet. Es wird betont, dass die Gruppe grundsätzlich noch offen ist um ggf. den- oder diejenigen, die heute nicht zugegen waren, noch zu einem späteren Zeitpunkt die Teilnahme zu ermöglichen.

Vertreter aus Wolfenhausen im IKEK-Forum

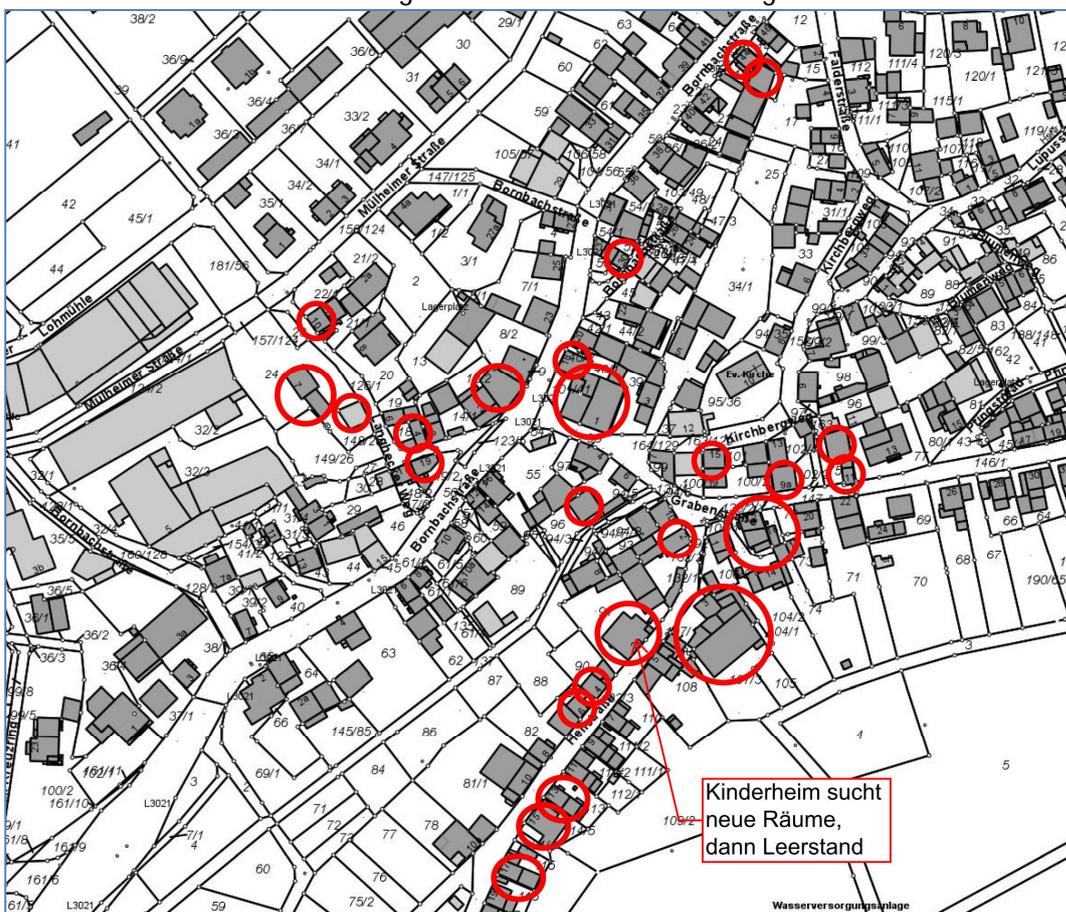
Harald Holzhäuser (Ortsvorsteher)	Katharina Cäsar
Björn Messinger	Tina Erbe
Stefan Radu	

Das frisch gebackene IKEK-Team wird im Anschluss an die Veranstaltung gebeten, seinen Ort bei dem ersten IKEK-Forum am 15. April kurz (5 Min.) allen anderen Vertreter/innen der Ortsteile vorzustellen. In einem kleinen Vortrag oder anhand eines Dorfplakates sollen die heutigen Ergebnisse (Stärken, Schwächen, Projektideen) mitgeteilt werden.

6. Leerstandserfassung

Die Leerstandsdaten Wolfenhausen wurden direkt vor Ort eingezeichnet.

Aktueller Leerstand von Wohngebäuden = rote Umrandung



7. Weiteres Vorgehen

Das erste Treffen des IKEK-Forums findet am Mittwoch, 15. April 2015, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Weilmünster statt.

An diesem Abend stellt sich jedes Dorf mit seinen Projektideen kurz den anderen Teilnehmer/innen vor, so dass sich ein erster Handlungsbedarf daraus ableiten lässt.

Alle Ergebnisse und weiteren Schritte werden stets im Internet auf der Gemeindeseite und auf Facebook www.facebook.com/dorfentwicklungweilmuenster bekannt gegeben, so dass sich jede/r interessierte Bürger/in über den Stand des Prozesses informieren kann.

Außerdem stehen den Bürger/innen dort auch die E-Mail-Adressen aller Ansprechpartner zur Verfügung unter der sie ihre Vorschläge und Ideen einbringen können.

Frau Walkenbach und Frau Rosbach schließen um 19:15 Uhr die Versammlung.

Limburg, 24.03.2015



Gabriele Walkenbach, Bischoff & Partner

Anhang: Fotos zur Ortsveranstaltung in Wolfenhausen



Ein verwaistes Kaufhaus - die Teilnehmer/ innen wünschen sich einen Fuß- und Radweg zum Nahkauf nach Laubuseschbach



Das Kinderheim braucht neue Räume. Es ist zu klein und hat starken Sanierungsbedarf



Große Leerstandsprobleme bedrücken die Anwohner in der Hellstraße



Die Anwohner/innen diskutieren im Bürgerhaus Wolfenhausen

Stärken und Schwächen



Die ersten Projektideen

